

Seidenstoffe schwarz, weiss und farbig für Brautkleider,

ebenso für Strassen- und Gesellschafts-Kleider, empfohlen in anerkannt soliden Stoffen zu sehr billigen, festen Preisen

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 23, Part., I. u. II. Etage.

Fürst Bismarck.

Der Reichskanzler feiert morgen, am 1. April, seinen 83. Geburts- tag, nachdem er vor einigen Tagen sein 60-jähriges Jubiläum hatte begehen können.



ragenden Verdienste Bismarcks um unser deutsches Vaterland, und zwar während seiner Fahrt mit dem Dampfer 'Wilhelm der Große' resp. bei dem anlässlich dieses Vorkommens festliche Feiern, Welt und Land werden auch wohl nie zwei deutliche Gesichter kennen, wo Kaiser Wilhelm I. genannt wird; nicht ohne dass die Fürsten Bismarck Erwähnung thun müssen:

als des deutschen Kaisers Vermittler, als des deutschen Reiches Baumeister, als des deutschen Volkes Vorkämmer!

Auf zur Eisbahn!

Nach Tausenden zählen ohne Zweifel diejenigen, welche im vergangenen Winter das Vergnügen des Eisports zu ihrer größten Betätigung an- zehnten mussten. Die es gefolgt, dass der Winter mit seinen Schnee- fluten, mit genügendem Frost ausgebildet, so dass man weder die Freude einer Schlittenspartie genießen, noch auf eisglatter Eisfläche mit Schlittschu- hängeln am den Hüften dem alten Sport des Schlittschuhfahrens halbhörtig konnte, ob die Erde beim letzten Ueberzuge vom Herbst zum Winter in ein solches Geleis geraten, das sie hier nicht erörtert: Schnee und Eis blieben eben aus; es kam keine Eisbahn zu Stande. Die Folge? Ab- gesehen von den Häkern der Eisbahnen, die diesmal sehen mussten, wie ihr Erwartungen auf eine gute Ernte ins Wasser fielen, das nie zu Eis werden wollte, nicht gerechnet den gewaltigen Anfall auf dem Gebiete des Eisverbrauchs zu Sommerzeit — vor allem die Anzahl gesünder Hoffnungen zu schätzen und zu konstatieren, worüber unsere junge Welt, die hübschen Damen und schüchternen Jünglinge, die sich sonst auf der Eis- bahn ein Rendezvous geben konnten, 'höflichlich sich tödten musste! 'Der 'manche alte Bauer' nach schon kein Betriber des Eisports geknüpft, im letzten Winter nur Gott Amor im Pelzmantel, 'außer Dienst'. War es unter diesen Umständen zu verwundern, dass der letzte Weihnachts- abend eine nur ganz geringe Zahl von 'Kaisern' brachte, die dann in bekannter Weise: 'Als Verlobte empfingen sich, in den Tagelöhner er- reichten? Anhalten lassen die lieben Nachbarn genug getroffen, um bei eventuellem Beginn der Eisbahn orientiert zu sein, wo man die schick- lichste herbeigewandte Bekanntheit mit der Dremmel machen könne. Der Vertriebsaufschlag des 'General-Anzeiger' hat mehrfach Auskunft geben müssen, welche der Eisbahnen die besten Eigenschaften und die Zuverlässig-

mit bunten Hüben wählten würden. Alle Hoffnungen wurden zu Wasser, das Wasser verwandelt sich nicht in Eis. Jetzt sollen die Tage der Entscheidung für alle den Ocean kommen, den der eisige Winter in viele Fänge gebracht. Das Ende der laufenden Woche wird ein Ereignis zu vereinigen haben, wie es eben nur der Schluss des 19. Jahrhunderts bringen kann: Im morgigen Freitag Nach- mittag wird auf der Ziegelfabrik eine Eisbahn eröffnet, wie sie Halle noch nie gesehen hinsichtlich ihrer Zuverlässigkeit, höchste nach bis zum dritten Osterfesttag bleiben den Eisportfreunden gegen ganz geringen Entgelt zur Verfügung liegen. Eröffnet wird wohl jeder fragen, woher jetzt im Frühjahr eine Eisbahn kommen solle. Nun, das dies möglich ist, werden unsere Leser aus der nachfolgenden Schilderung ersehen, welche ist, wie weit es der menschliche Geist gebracht, das es bezugnehmend sein- lösen nur noch eine Spitzerei ist, in ganz kurzer Zeit, selbst bei 40 Grad Wärme im Freien auf einer beliebig großen Wasserfläche eine hübsche Eisfläche zu erzeugen, auf der dann tagelang dem Eisport geübt wird werden kann.

In voriger Woche erließen auf unserer Redaktion ein alter Seemann, Namens Vig Num von der Insel Oboon im indischen Ocean. Derselbe machte uns, nachdem wir erriethen, dass er bereits fast Monaten in der Saalestadt weile, um sich wegen eines langwierigen Leidens künstlich behandeln zu lassen, zunächst kurz mit seiner Vergangenheit bekannt und dann fortwährende Schilderungen über eine ihm befallene und von uns be- dingung, deren Naturangabe in Folge erfolgen soll. Als Kranke von 4 Jahren habe er bei einem Schiffsbruch in der Nähe der Insel Sumatra seine Eltern, die sich mit ihm auf einem Auswandererschiff befinden, verloren. Er sei nach Borneo gebracht worden und habe in dem Dreieck, bei dem wenige Meilen vom Neuguinea entfernt liegt, in einer Familie, die Einheimische war, freundliche Aufnahme ge- funden. Herangewachsen, sei er Seemann geworden und habe als solcher die Welt an allen Ecken kennen gelernt. Es sei ihm auch gelungen, ein beträchtliches Vermögen zu erwerben, mit dem er jetzt in seinen alten Tagen sich das Leben angenehm gestaltet. Auf den vielen Reisen habe er einen lieben Freund gewonnen, Leichter von Beruf, dem auch das Glück erglückt und der jetzt in vorgenanntem Dreieck bei der Ruhe pflegt. Gar schön sei ihm vor Monaten die Vermutung von diesem geworden. Jener, der die Welt noch mehr als er selbst durchkreuzt, habe ihn vor der Abreise mehrfach darauf aufmerksam gemacht, dass Halle in einer ganz ruhigen Gegend von Europa liege, dass dort, wo er einmal im Winter liege, in dieser Zeit alles vor Frost und Kälte herrsche. In der Hoffnung auf Genehung habe er sich jedoch nicht von dem ärztlichen Rathe, in Halle a. S. ein Glüd zu versuchen, abbringen lassen. Jetzt wolle er, wie erwähnt, seit Monaten hier. In dem Reichthum-Verhältnissen sei ein feiner Mensch in Halle er- blüht und mittelgültig, doch von einem Winter in Halle bis dahin keine Rede gewesen, der Sommer unter der lieben Jugend, die so gern sich dem Eisport hingibt, sei groß ob des Ausbleibens von Eis. Der einzigen Tagen trat nun von dem treuen Freunde ein längeres Antonschreiben ein, ein kleines Köstchen ein. Was ersehen habe er zu seinem großen Erstaunen ersehen, dass der Abende ein gefrorenes Kröcken gefeh, eine Nachricht zu kennen vermocht habe, mittels deren in Verbindung mit Elektricität man im Stande wäre, in ganz kurzer Zeit eine große Wasserfläche in dieses Eis umzuwandeln. Das Köstchen enthielt eine Menge mit vier aus ihr hervor- tretenden Tröpfchen; den Inhalt der Menge, die der Freund am Kröcken in seiner Hand gehalten, beiseite zu lassen, bis jedes noch warmer wirfene, neu entdeckte Element, das mit elektrischen Strömen verbunden im Wasser das Eis herbeizubringen. Er habe, so schreibt der Entdecker, mit dieser Vorrichtung im letzten Herbst in den Orten am Neuguinea Millionen Arbeiter Eis erzeugt und sie nunmehr ein herrlicher Mann geworden. Die Vorrichtung selbst solle zum Erzielen der Freude einer Eisbahn haben und er lerne ihm, dem lieben Freunde, das Kleinod, damit er das Weltwunder auch in Europa vorführe.

Der alte Seemann hier hat uns im Kleinen bereits den, wenn man von dem geheimnisvollen Inhalt der Vögel resp. diesen kaum begreiflicher Kraft absteht, einleuchtend recht einleuchtend Bezugs der Vögel; er enthält nämlich: das- selbe Element, das uns erzählt, wie feiner es ist, dass der morgen- Nachmittag auf der Ziegelfabrik der Wandervereisung bedürftig sein. Die Vorrichtung erfolgt zunächst um 5 Uhr. An vier Punkten der ganzen großen Wasserfläche — etwa gerade über die vier Ecken eines Quadrats — werden elektrische Apparate, welche hier in Halle eingerichtet sind, auf- gestellt und mit Drähten, die unter dem Wasser laufen, verbunden. In dem Augenblicke nun, wo an der Stelle, an welcher sich die Drähte im Wasser kreuzen, die elektrische Regel mittels der vier aus ihr hervor- gehenden kurzen Drähte angebracht wird, beginnt das Wunder: Die Wasserfläche verwandelt sich in Eis, das innerhalb weniger Zeit Fußbreite annimmt. Derselbe Vorgang wird wiederholt.

Der große Oeffen aus dem ich mich befreie, unter Aufwand nicht erheblicher Kosten — die Hauptrolle spielt in die Regel — für die Dremmel den Hallen ein im Winter überhaupt entbehrt Vergnügen bieten zu können, nun so mehr als er an allen Stellen, wo er im Frühjahr die- selbe Vorrichtung benutzt, wird, wie er hier zu Stande gekommen, gefunden hat. Seine Freude wird der Dremmel erreichen, wenn er alle die, welche letzten Winter den Eisport entbehren mussten, am morgigen Freitag an der Ziegelfabrik veranlassen nicht, um, sobald die Bahn ge- schlossen, mit hübschen Hügelchen die glatte Fläche zu überleben. Man denke sich: im Frühling ein Rendezvous auf der Eisbahn!

Das Entree zur Bahn ist auf 20 Btg. pro Person normirt; die dafür erforderten Karte gilt für die ganze Dauer, also bis zum dritten Oster- festtage. Von den Einnahmen will man nur die Unkosten für Transport und Aufstellung der Apparate sowie für die Elektricität, die Freitag- tagliche Befreiung ausfallen lassen, beden. Beim Schluss der Eisbahn, also am 12. April, werden die Apparate noch einmal in Thätigkeit gesetzt werden, um das ganze Wasser bis auf den Grund geröret zu machen. Tags darauf können alle, die Eis möglic haben, solches von dort unentgeltlich abfahren lassen.

Nun auf, am morgigen Freitag, nach der Eisbahn auf der Ziegelfabrik!

Büchermarkt.

Anlässlich Verkäufers. Die hochinteressante Sammlung 'Das große Jahrhundert', herausgegeben von der Firma 'Bücherei' Leipzig, 200 Nummern frage- stellt, ist in der Vertriebsabteilung bereits weitestgehend. Bis jetzt sind schon 136 Bände mit Biographien erschienen, während der Rest von 64 Nummern voraussichtlich in weiteren 6 Bänden fertiggestellt sein wird. Alles, was große Forscher und Erfinder, Freunde und Lehrer des Volkes, Staatsmänner, Selbster und Nationalhelden der Welt höchst möglich ge- leistet haben, steht an unserm Auge vorüber und geminnt, durch Bild und Wort klar vorgelegt, neues Leben. Eine solche Sammlung ist ge- eignet, nützliche Belehrung zu schaffen und zu vielseitigen Denken an- zuregen.

Coursbericht der Halleischen Bankfirmen vom 31. März.

Table with columns: Dividende für Proc., Zins-termin, Zahlm., Cour-Notiz. Lists various bank shares like Halleische Stadt-Anleihe, Provinzial-Anleihe, etc.

\*) Die Kurse der mit \* bez. Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück. \*\*) Die Kurse der mit \* bez. Papiere excl. Dividends für 1897.

Dr. Sanderl, Leiter des chemischen Laboratoriums des Saale-Verkehrs-Verkehrsvereins und des Saale-Verkehrsvereins, Halle, Gr. Ulrichstr. 23, Part., I. u. II. Etage.

Advertisement for A. Huth & Co. featuring Gardinen, Portieren, Tischdecken, Teppiche, Bettdecken, and Lederköper. Includes address: Halle a. S., Gr. Steinstrasse 87.



Am. betr. Schulmädchen, wach, ein Kind nachm. auf, kann, gel. Besichtig. 10, 11, 12 Uhr, amoch. Frau als Wirtin, gel. (12 Wrt.)

**Marz 28, 1.**

Begeh. Entlohnung des jetzigen Mädchens wird von 2 Damen so bald als möglich ein Mädchen gesucht, die in allen Zweigen der Haushaltung erfahren ist. Zu erste in der Erped. ist 51.

Mädchen als Wirtin 1 2 R. 1. Nachm. sucht Ehrhardt, H. d. Universität 2, p.

Gyrichte, laudere Aufsichtung für Vermittlung gesucht.

Radof Siebarth, Neue Promenade 3. Köstl. Mädchen 1. Nachm. als Aufwartung gesucht.

Haller, V. Versailles 11.

Eine Aufsichtung für Mittag- und Abend gel. Schillerstr. 49, III.

Aufsichtung für Vormittags lofot gelucht Verberstr. 2.

Obermt. Mädch. find. St. Dreißig 9, II.

Beter. Mädchen zur Aufwart. (Borm.) gelucht Jägerplag 6, II.

Unabhäng. Aufwartung gesucht Blumenthalstr. 28, part.

Frau für Gartenarbeit sucht H. Stein, Köpplitzstr. 85.

Hausmäd. b. p. 2. Sucht fleißig, 2, 1. Reclmer sofort gelucht Kleischtr. 2, 1.

Ganbere Aufwartung wird gelucht Wagdeburgerstr. 53, II, links.

Suche zum 15. April ein ordentliches, älteres Dienstmädchen.

Frothmfelderstr. 84, I.

Unabäng. Mädchen z. Aufsichtung gesucht Wartenstr. 3, 1.

In der Besonderen u. Zapfieren-Branche erfahrene tüchtige Verkäuferin bei gutem Saloir für ein besseres Geschäft p. 1. 7. cr. gelucht. Off. sub S. C. 52700, an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

## Neues Geschäftshaus.

Zum Wohnungswechsel empfohlen:

# Wohlfeile Gardinen

vom Stück und abgemast.

## Stores, Rouleauxstoffe und Kanten.

# Leppiche Portièren Tischdecken

in grösster Auswahl zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

# Hermann Könicke,

Ecke Leipzigerstr., Neubau E. A. Krammisch.

**Klavier-Unterricht** ertheilt Kindern und Erwachsenen gründlich und nach neuesten französischen Methode Kraussstr. 27, I.

**Klavier-Unterricht** ertheilt Kindern und Erwachsenen gründlich, auch außer dem Hause, Neuenhofstr. 14, II, I.

**Violin-Unterricht** ertheilt nach schottischer Methode gegen möglichem Honorar. F. Wolf, Spiegelstraße 10, p.

## Capitalien

### 15,000 Mark

zum 1. April oder später auf neues Hausgrundstück, abtrotzt höhere Oppot. gelucht. Richard Heinze, Mühlentwiete 7, I.

## Verloren

**Gliederband** v. Harten b. Friedrichstr. 4. Abzug. Friedrichstr. 2, Restaurant.

**Schwarzer Kater** weißer Kater gegen Beschädigung abgegeben. Gr. Alexistr. 3.

**Ein Hund** mit 5 Hündchen am Sonntag im Erdbeerenfeld verloren. Geg. Wohnabgabe. Giebstr. 4, I.

**Gold. Samenvor** mit silb. Kette in d. Borm. verloren, daz. Bromenade off. Geg. Bel. abzug. Gr. Steinstr. 76, im Zangmagazin.

## Gefunden

Ein **Postkoffer** gefunden. Abzugeben Bad Mittelnd.

**Portier** mit schwarzem Hute am Kopf gefunden. Schmeitstra. 28.

## Familien Nachrichten.

**Margarethe Keil Iwan Paul Dissing**

Verlobte.

Halle a.S., Leipzig, 31. März 1898.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, das mein ungeliebter Vater, unser Sohn, Bruder und Schwager, der Oberrentier **Hermann Glas** in seinen 84. Lebensjahren nach langem aber schwerem Leiden kampflos entschlafen ist. Dies zeigen im Namen der Hinterbliebenen tiefbetriert an:

**Anna Glas und Sinder.**

Die Beerdigung findet Freitag, den 2. April um 2 Uhr am Kreuzhof, Bahnhofsstr. 2, aus statt.

Offener Morgan 8 verlor ein kleines, schwarzes Lederkoffer unter ungeliebter **Martha** im Alter von 4 Lebensjahren. Ein Hüter, Belitz. bitten.

Die Hinterbliebenen **Ernst Wagner** nebst Frau. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Seit Morgen 1/2 Uhr verlor unsere kleine, blonde **Elise** im Alter von 6 Jahren. Sie trägt ihren Bruder **Otto** im Alter von 3 Jahren und ihren Schwester **Oiga** nach 2 Tagen in die Obhut gelassen.

Unsere Kinder sind schwer, bitte den Schmerz mit uns zu teilen.

Die Hinterbliebenen **Familie E. Naumann**, Postkammer, Wollstraße 8.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag um 3 Uhr im Südriedhofe aus statt.

### 3 D.

Stadt M. Ber. 5. IV. 98, L. A. T. u. M. Ber. 5. IV. 98.

## Warning!

Ich warne hiermit Jedermann, meinen Sohn **Willy** auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich keine Zahlung leite. **Albert Hecht, Zwickauer.**

### Diverse

**Willige Meilen nach Italien**, **Albino, Berner Oberland, Geneser, Lugano, Bernwaldhäuser u. Altdorf, Königlicher, Salzammer, Wien. Agent** etc. mit vollständiger Vermittlung veranlagt das Reisebureau **Otto Erb** in Berlin (König. Geh.). **Altdorf, Generalagent** mit besten Referenzen befindet haupt Geschäft in Verbindung einer 10 Pfg. Postkarte: **Otto Erb** in Waldhof (Wien).

### Haarflechten u. Strähnen

in allen Farben, habe ich eine große Anzahl recht billig abgegeben, A. Seit. 1,00, 1,25, 1,50, 2,00 u. höher.

### Adele V. Guattieri,

Brüderstraße 3, I. Etage.

### Gardinen in Reifer, Kunstern, Gardinen-Spitzen u. Stoffen, Schirmen, etc. billig

Zentralstraße 7, I. II

### Gin.-Frein.-Gr.

zum 8. Male in 2 Jahren bei, auch diesmal alle 10 von mir vorher. Kanb. b. Frig. Reil f. Ausw. Dr. Höbling, Chemnitz.

### Eine ganz vorzügliche Feder ist die

**Kartoffelkuchen** täglich frisch, empfiehlt **Otto Hämel, Geiststraße 46 u. Banz 12**.

### Blumen- u. Gemüßamerieen,

beste Erzeuger Zanten bei Giebsteinstr., **Felix Sioli, Große Brunnstraße 2.**

### Brot. Brot. Brot.

Garantirt reines Roggenbrot, groß und weißlich, empfiehlt **Fr. Wernicke, Leipzigerstraße 27, am Thurm.**

### Gesucht

von einer Anzahl älterer Herren für das Sommersemester 1898 eine gute Regelbahn auf den Festlag-Abenden. Offerten mit Preisangabe unter **A. 39** an die Erpedition E. A.

### Reisender,

der bei Watterstätten am Plage gut eingeführt ist, wünscht als Nebenbeschäftigung Vortellung einer leistungsfähigen Gg.-fabr. Offert. unter **A. 42 a. b.** Erped. b. Ag.

### Junger Kaufmann,

verb. sch. Mat. triall, welcher sich seiner Arbeit leidest, sucht per 1. Juli ev. auch früher Stellung als **Vuchhalter od. Lagerhalter** (möglichst Reisehaltung). Off. u. A. 47 Erped. b. E. erb.

Ein **zahn chrl. Offizier** wünscht Stelle als **Laufbursche od. sonstige Vereit.** Offerten bitte niederlegen unter **A. 49** in der Erped. b. E.

15jähr. Mädchen 1. Et. Gr. Wartenstr. 10, I.

### Lehrling-Gesuch.

**2 Kochlehrlinge** gel. **Lüke's Hotel, Wagdeburgerstr. Otto Hermann.**

### Lehrlinge

für **Buchstunde** gelucht. **Leitzschstr. 23.**

### Bleischniedelehrlinge

steht ein **Gustav Drescher, äußere Deilichstraße.**

### Lehrling

für **unser Bureau** suchen wir einen **Lehrling** mit guter Handschrift. **A. & E. Giese, Baumeister.**

### Hellerlehrling

aus guter Familie suche per sofort als **Lernende** für mein kunstmalerisches **Magazin**. **Hans Ullmann, Gr. Striktstraße 8.**

### Kochlernende

und ein **Dienstmädchen** zum sofortigen Antritt gelucht. **Stadt Magdeburg, Wartenstr. 9.**

### Stehersuchen.

ber bei Watterstätten am Plage gut eingeführt ist, wünscht als Nebenbeschäftigung Vortellung einer leistungsfähigen Gg.-fabr. Offert. unter **A. 42 a. b.** Erped. b. Ag.

### Reisender,

der bei Watterstätten am Plage gut eingeführt ist, wünscht als Nebenbeschäftigung Vortellung einer leistungsfähigen Gg.-fabr. Offert. unter **A. 42 a. b.** Erped. b. Ag.

### Junger Kaufmann,

verb. sch. Mat. triall, welcher sich seiner Arbeit leidest, sucht per 1. Juli ev. auch früher Stellung als **Vuchhalter od. Lagerhalter** (möglichst Reisehaltung). Off. u. A. 47 Erped. b. E. erb.

### Jung. laub. Mädchen

sofort gelucht zur Aufwartung u. Aufsichtung eines Kindes. **Leipzigerstr. 27, Eing. Wartenstr.**

Ein Mädchen, welches Eltern die Schule verläßt, für Nachmittags gelucht. **Wartenstr. 20, I.**

Ein **ältere, laubere Mädchen** sofort gelucht für den Haushalt. **Wartenstr. 20, I.**

Eine **ältere, laubere Mädchen** sofort gelucht für den Haushalt. **Wartenstr. 20, I.**

### Eine zuverl. Köchin,

die selbständig kochen kann u. Hausarbeit übernimmt, für 1. od. 15. Mai nach **Dresden** gelucht. **Wrt. Reagen, zu meiden nächst Sonntag Vorm. Wühlwegen 42, II.**

### Junges Mädchen,

das in der Stadt u. im Hause u. in Kinderbetten gelucht. Au. med. Nachm. **Frau Knabe, Wühlwegen 42, II.**

Kochmädchen, Blaudmädchen, Haus- und Küchmädchen, Haus, knecht u. Mädchen u. s. w. **Frau Knabe, Wühlwegen 42, II.**

Ein **zurückgel. Mädchen**, das in der Stadt u. im Hause u. in Kinderbetten gelucht. Au. med. Nachm. **Frau Knabe, Wühlwegen 42, II.**

Ein **zurückgel. Mädchen**, das in der Stadt u. im Hause u. in Kinderbetten gelucht. Au. med. Nachm. **Frau Knabe, Wühlwegen 42, II.**

Ein **zurückgel. Mädchen**, das in der Stadt u. im Hause u. in Kinderbetten gelucht. Au. med. Nachm. **Frau Knabe, Wühlwegen 42, II.**

Ein **zurückgel. Mädchen**, das in der Stadt u. im Hause u. in Kinderbetten gelucht. Au. med. Nachm. **Frau Knabe, Wühlwegen 42, II.**

Ein **zurückgel. Mädchen**, das in der Stadt u. im Hause u. in Kinderbetten gelucht. Au. med. Nachm. **Frau Knabe, Wühlwegen 42, II.**

Ein **zurückgel. Mädchen**, das in der Stadt u. im Hause u. in Kinderbetten gelucht. Au. med. Nachm. **Frau Knabe, Wühlwegen 42, II.**

## Milchkommen

**Vorwerk's Kragen-Enlange, Practica's** ermöglicht durch am Hande eingewebte weiche Bündchen ein lequeres Befestigen des Kinderkopfes und ungenötigt solides Ankleben des Stehkragens auf die Taille.

**Vorwerk's rundwebten Kragenfutter** ist fix und fertig in der gleichen Handlung wie die Kragen-Enlange gewebt und macht sich durch seine Aussehen auszeichnen. Dasselbe ermöglicht ein näht- und fallenloses Rinnhaken, sowie ein schnelles Erneuern des Futters.

In allen besseren Band- und Kurzwaren-Geschäften erhältlich.

